Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Institut für Japanologie
FS Japanologie

Fachschaftsräte (FSR): Anna Rukat, Laura Allerborn, Xenia Alexandra Kley
(Die Mehrheit der FSR ist anwesend und beschlussfähig): JA

Anwesende Fachschafts-Mitglieder: Anna Rukat, Laura Allerborn, Xenia Alexandra Kley, Giulia Dengel, Anika Winkler, Anna Marie Hoffmann, Lilian Reinhard, Vanessa Stark, Ilinca Florea, Klara Fauser, Leonard Hauschild, Kenneth Biller, Nhat Phi Ho, Kai Bergmann, Tugba Akarsu, Emma Bastel, Lukas Dorschner, Katharina Riedmüller, Florian Bruchner, Benjamin Le Bourne, J Holderbaum, Patrick Kohlmeier, Helena Bruch, Cora Goldbach, Christopher Wafzig, Leonard Woolf

Sitzungsbeginn/-ende: 13:00-14:00Uhr | 24.10.2023 (Di)

Tagesordnung

1. Finanzer/ QSM-Beauftragter/ Fachrat
2. Switch Spiele
3. CATS-Halloweenparty Update
4. Spieleabend
5. Hanasukai/ Tandemkai
6. Passivkanji
7. Nachhilfe
8. Pfand AK/ Awareness AK
9. Sonstiges
    a. Fachschaftssitzungstermin
    b. Eichleter-Schenkung
    c. Bōnenkai
    d. Japanische Filme und Anime AG
    e. Aufenthaltsraum in den Freistunden

1. Finanzer/ QSM-Beauftragter/ Fachrat

Für die Umsetzung künftiger Events und der Finanzierung zusätzlicher Tutorien und dergleichen, beschließt die Fachschaft Christopher Wafzig (23 JA, 3 Enthaltung) zu unserem Finanzer und Leonard Woolf (16 JA, 10 Enthaltungen) zu unserem QSM-Beauftragten zu ernennen. Auf die entsprechende vom StuRa angebotene Finanzschulung am Donnerstag 18:00 Uhr wurde noch einmal hingewiesen. Für den Fachrat hat sich ebenfalls ein potenzieller Freiwilliger gefunden. Die genaue Anmeldung und Wahl zum Fachrat findet noch statt.

2. Switch-Spiele

Da uns noch 1500,00 Euro für Switch-Spiele und -Zubehör bis Ende diesen Jahres zur Verfügung stehen, wurde heute noch einmal darauf hingewiesen, dass Anschaffungsvorschläge seitens der Fachschaft ausdrücklich erwünscht sind. Es wird in den kommenden Tagen ein jedem frei zugängliches Google-Doc erstellt, das über unsere sozialen Kanäle an die gesamte Fachschaft weitergeleitet wird. Gleichermaßen wurde die Möglichkeit eines Frei-Spiel-AKs angesprochen, der es den jeweiligen Mitgliedern, sofern sie über eine entsprechende Haftpflichtversicherung verfügen, gestatten würde, alle Level von bestimmten Switch-Spielen wie Mario Cart für unseren nächsten Spieleabend freizuspielen.

3. CATS-Halloweenparty-Update

Die Fachschaft wurde über den derzeitigen Planungsstand der CATS-Halloweenparty informiert, die gemeinsam mit den anderen Fachschaften des CATS (Ethnologie, Kunstgeschichte Ostasiens, Sinologie, Südasien Institut und Transkulturelle Studien) organisiert wird. Eine Einladung zum nächsten CATS-Fachschaftstreffen und Halloweenparty-Planung am Mittwoch, den 25. Oktober um 13:15 Uhr, wurde an die Fachschaft weitergeleitet.

4. Spieleabend

Insbesondere die Erstsemester wurden nochmals auf den Event AK hingewiesen, der für die Organisation eines Spieleabends unerlässlich ist. Weitere Werbung und Kontakt zum bisherigen Event AK sind für die Wiederbelebung dieses so essenziellen Arbeitskreises von Nöten. Für den nächsten Spieleabend konkret, wäre Giulia Dengel wieder bereit das gemeinschaftliche Mafia/Werwolf-Spiel zu moderieren.

5. Hanasukai

Für die Festlegung eines Veranstaltungstermins für den nächsten Japanisch-/Deutschabend wird in den kommenden Tagen noch eine Google-Umfrage erstellt werden. Zugleich soll diese Umfrage auch das allgemeine Interesse an Japanisch/Deutsch ermitteln, um dieses Mal ggf. beide Sprachen anzubieten an Stelle eines reinen Hanasukai-Abends. Die Möglichkeit eines reinen Deutsch-Abends, der sowohl den Japanern als auch den Erstsemestern hilfreich sein könnte, wurde ebenfalls in Erwägung gezogen. Das erste Treffen des Hanasukai AKs findet diesen Mittwoch, den 25. Oktober 2023, um 14:00 Uhr am CATS statt.

6. Passivkanji

Aufgrund der Menge der Passivkanji ab dem 3. Semester und dem Fehlen der vorherigen PPT-Präsentationen, die die richtige Lesung und Bedeutung der Kanji bereits enthielten, kam vor kurzem der Einwand, dass diese Lernmethode mit dem eigenständigen Nachschlagen der Passivkanji zu viel Zeit in Anspruch nehme, insbesondere wenn diese anschließend zum regelmäßigen Lernen noch in ein Anki-Deck umgewandelt werden müssen. Daher wurde die Frage gestellt, ob es rechtlich möglich sei und pädagogisch nicht sinnvoller wäre, von Studierenden höheren Semestern die vorher nachgeschlagenen Kanji-Blätter in einem gemeinsamen One Drive oder ähnlichem hochzuladen. Dafür spräche nicht nur die Zeit, die den Studierenden für die tatsächliche Übung und Wiederholung der Kanji zur Verfügung stünde, sondern auch die Möglichkeit bereits in der vorlesungsfreien Zeit vor dem neuen Semester sich die Kanji einzuprägen. Rechtliche Einzelheiten werden in den kommenden Tagen noch beim Institut erfragt.

7. Nachhilfe

Es besteht auch für die Zukunft das Interesse an einer für höhere Studierende als Praktikum anrechenbare Nachhilfe, sowohl als Empfänger dieses Angebots als auch als zukünftige Leitung einer solchen Nachhilfe. Kontakt mit dem Institut wird diesbezüglich in Kürze aufgenommen werden.

Des Weiteren besteht auch ein Interesse an einer Sonderfachschaftssitzung, die zu dem alleinigen Zweck abgehalten werden soll, sich untereinander mit Studierenden aus verschiedenen Semestern über ihre jeweiligen Lernmethoden, insbesondere den Sprachkurs betreffend, auszutauschen. Ein solches Treffen würde sich vor allem in einigen Wochen zum offiziellen Beginn des ersten Kanji-Unterricht der Erstsemester eignen und wird von uns weiter verfolgt werden.

8. Pfand AK/ Awareness AK

Bezüglich der Gründung eines Pfand AKs wurde die Frage gestellt, wie die Kisten transportiert werden sollen. Demnächst werden wir uns nochmals erkundigen, ob sich beim Hausmeister ein kleiner Schiebewagen bzw. beim StuRa notfalls auch ein Transporter mieten lässt.

Für das erste Treffen des Awareness AKs wird demnächst noch eine Google-Umfrage bzgl. möglicher Termine herumgeschickt.

9. Sonstiges

a. Fachschaftssitzungstermin

Die vorherige Google-Umfrage in den WhatsApp-Gruppen hat ergeben, dass die knappe Mehrheit die Mittagspause am Dienstag dem Termin am Montag vorzieht. Auf Nachfrage hin, ob eine Stichwahl zwischen den beiden Terminen stattfinden soll, kam kein Interesse auf, sodass wir uns den Montag künftig als möglichen Ausweich-Termin bzw. Termin für mögliche Sondersitzungen offenhalten werden.

b. Eichleter-Schenkung

Herr Dr. Eichleter wäre bereit der Fachschaft Japanologie großzügigerweise kleine Mitbringsel aus Japan kostenfrei zu überlassen. Eine Idee kam auf, diese in Form einer Tombola beim diesjährigen Bōnenkai an die Fachschaftsmitglieder zu verlosen.

c. Bōnenkai

Für die Organisation des diesjährigen Bōnenkai wird von Giulia Dengel noch eine WhatsApp-Gruppe zur Vernetzung erstellt.

d. Japanische Filme und Anime AG

Es hat sich eine Gruppe Studierender gefunden, die ab diesem Semester eine Japanische-Filme-und-Anime AG gründen möchten.

e. Aufenthaltsraum in den Freistunden

Da wie im vergangenen Jahr auch, die Frage nach einem Aufenthaltsraum für Studierende in den Freistunden gestellt worden ist, wird dies in naher Zukunft noch einmal beim Institut angefragt werden.

Heidelberg, den 24.10.2023 _____

(Anna Rukat, Laura Allerborn, Xenia Alexandra Kley)